

Chronik 2012

Hans-Joachim Jaeger*

Januar

Volles Haus hatte der Musikverein beim Neujahrskonzert in der Festhalle; die Stadtkapelle startete mit Opernmelodien, Musical-Medleys und dem Radetzky-Marsch virtuos in das hundertste Jubiläumsjahr.

10.114,27 Euro sammelten die Sternsinger in Bönningheim, Hofen und Hohenstein von Neujahr bis zum Dreikönigstag. Unterstützt wurden damit je zur Hälfte die Salesianer Don Bosco in Moskau und das Kindermissionswerk „Die Sternsinger.“

Das Jubiläumsjahr zum 100-jährigen Bestehen des TuG Hofen eröffneten am 7.1. die „Roiwaldhurgler“ vor rund 250 Zuschauern in der Rainwaldhalle mit einem „mäulesmühlenmäßig komischen“ Mundartschwank.

Die „gesplittete Abwassergebühr“ (nach den Worten von Stadtrat Kurt Sartorius ein „bürokratischer Unsinn“) wurde am 13.1. vom Gemeinderat beschlossen.

14.1. Unter dem Schlagwort „3B-Erlebnisreich“ präsentierte sich das 3B-Land auf der CMT 2012. Neu war die verstärkte Bewerbung unserer Weinregion u.a. durch die monatlich angebotenen Weinerlebnisführungen. Das 3B-Team wurde bei der gelungenen Präsentation unterstützt von Bürgermeister Kornelius Bamberger und seiner Ehefrau Regine, Kurt Sartorius und Mike Etzel vom Schwäbischen Schnapsmuseum, der Strombergkellerei sowie der Weinkellerei Kölle, die zu Verkostungen am Stand einluden.

Zwar waren wieder 134 Objekte zum 32. Blumenschmuckwettbewerb 2011 angemeldet. Insgesamt, so stellte das Bewertungsgremium fest, sei aber in den vergangenen Jahren ein kontinuierlicher Rückgang der Blütenpracht, besonders in der Innenstadt, zu beobachten. Im Rahmen der Familienfeier des Obst- und Gartenbauvereins wurden 12 Ehrenpreise, 14 Erste Preise und 30 Zweite Preise vergeben, 78 lobende Anerkennungen ausgesprochen und 48 Gebäudeeigentümer für Weinstöcke am Haus (Kammerze) gewürdigt.

Gleich zweimal, am 17. und 19.1. versuchte ein mit einem Revolver bewaffneter Räuber den Inhaber des Schuhgeschäfts in der Poststraße zu berauben, zum Glück vergeblich; am 19.1. überfiel vermutlich derselbe Täter den Inhaber eines Optikfachgeschäfts in der Innenstadt und erbeutete dabei einen niederen dreistelligen Geldbetrag. Der Täter wurde von der Polizei ermittelt: es handelte sich um einen 16-jährigen Bönningheimer, der von einem 18-jährigen Talheimer angestiftet worden war.

Neuestes Ausstellungsstück im Schnapsmuseum ist das Klangobjekt „Siehst Du den Regenbogen noch?“ aus farbigen Schnapsgläsern, das von der VR-Bank Stromberg-Neckar gestiftet (1500 Euro) und am 18.1. präsentiert wurde.

20.1. Reiner Haug wurde bei der Jahreshauptversammlung der 128 Mitglieder zählenden IGS in seinem Amt als Vorsitzender bestätigt.

Die Freiwillige Feuerwehr hielt am 28.1. ihre Hauptversammlung erstmals im neuen Magazin ab. 33 Einsätze mussten die 83 Angehörigen der Wehr im vergangenen Jahr leisten, vom Wohnungsbrand bis zum Astbruch. Als Nachfolger des stellvertretenden Kommandanten Wolfgang Krieg wurde Torsten Brenner gewählt.

*Dem Chronisten dienten die Heimatzeitungen, allen voran die BÖNNIGHEIMER ZEITUNG, als gern genutzte Nachrichtenquellen.

Wetter:

Trüb mit Nieselregen und mild (11 °) startete das Wetter ins Neue Jahr und blieb wechselhaft mit wenig Sonne, Regen und Wind bei wieder zurückgehenden Temperaturen (4.2. 6 °). In der Nacht zum 5.1. und am 5.1. Durchzug eines Sturmtiefs mit Regen und schweren Sturmböen, am 5. 1. Gewittersturm mit Hagel (binnen weniger Minuten war alles weiß), 8 °; weiter unbeständig mit Regen und Wind. Ab 11.1. kälter und zunehmend sonnig (um 2 °). Ab 19.1. wieder unbeständig mit Sturm und (Schnee-)Regen bei 9 bis 3 °, die Temperaturen gingen ständig auf und ab. Das wechselhafte Wetter mit wenig Sonne, bedecktem Himmel und Schauern hielt bei fallenden Temperaturen an (um 0 °); am 31.1. bei frostigen Temperaturen geschlossene Schneedecke.

Februar

Großes Theater war im Rahmen der Kulturwochen des AAG am 2./3.2. mit den Aufführungen von Schillers „Kabale und Liebe“ und auch beim „Talentabend“ am 10.2. zu bewundern.

89 Auszeichnungen für rund 270 Personen, darunter 2 Gold-, 24 Silber- und 27 Bronzemedailles gab es bei der Ehrung der Sport- und Kulturträger durch Bürgermeister Kornelius Bamberger am 3.2.

Frau Dr. Erdmut Jost von der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg beleuchtete am 9.2. in einem Vortrag im „Roten Saal“ Texte und Bilder der 1787 von Sophie von La Roche publizierten Reisebeschreibung „Sitten der schönen Pariser Welt“ und konnte dabei über neueste wissenschaftliche Erkenntnisse zum Werk von Sophie von La Roche berichten.

Abwechslungsreiche Darbietungen und eine ausgelassene Stimmung machten die Winterfeier der Fußballabteilung des TSV am 11.2. zu einem vollen Erfolg.

16.2. Großer Tag im Schnapsmuseum: Mit einer gut gelaunten Honoratiorenschar (u.a. Landrat Dr. Haas, Kreissparkassenchef Dr. Heinz-Werner Schulte, Generalbevollmächtigter Heiko Herbst von der VR-Bank und Bürgermeister Kornelius Bamberger) wurde der für rund 200.000 € eingebaute Aufzug in Betrieb genommen.

20.2. Auch 2012 erwies sich das „Rosenmontags-Blutspenden“ des DRK mit fast 400 Spendern, dem besten Ergebnis seit 2007, wieder als echte Fasnetsalternative.

Mit dem symbolischen Spatenstich am 24.2. für die seit 2010 in der Planung befindlichen Diakonie- und Sozialstation (Investitionsvolumen ca. 7 Mio. €) wurde der erste konkrete Schritt zur Bebauung des Amann-Areals getan; bereits am 8.11. konnte Richtfest gefeiert werden.

Wetter:

Sibirische Kälte in den ersten beiden Wochen (Tagestemperaturen um -5 °, nachts bis -14 °, mit eisigem Wind, viel Sonne und etwas Schneefall am 8./9.2.). Nach nochmals eiskalter Nacht (-8,3 °) und leichtem Schneefall bei -2 ° am 13.2. schwächte sich der starke Dauerfrost langsam ab und es gab wechselhaftes Wetter mit Wind, Schauern bei 3 bis 9 ° (vom 20. bis 22.2. zunehmend sonnig), danach wieder wechselhaft bei 6 bis 11 °.

März

Am 3.3. führten der Bürgerverein Hofen und der TSV, unterstützt von Vertretern des DRK-Ortsvereins, gemeinsam eine Markungsputzete durch.

Mit einem Festakt am 10.3. wurde das 100. Jubiläum des TuG Hofen gefeiert, der im Jubiläumsjahr über 400 Mitglieder zählte.

16.3. Ein ereignis- und arbeitsreiches Vereinsjahr wurde bei der harmonischen und gut besuchten Hauptversammlung der „Historischen Gesellschaft“ und des „Fördervereins Museum

im Steinhaus“ bilanziert. Bürgermeister Kornelius Bamberger dankte für die Arbeit und lobte das unermüdliche Engagement der Funktionsträger und Mitglieder. Beim Förderverein kam es zu einem Generationswechsel: der langjährige Vorsitzende Wilhelm Flaig gab sein Amt an den 21-jährigen Mike Etzel ab, der einstimmig gewählt wurde. Die Redaktion der Ganerbenblätter, die bisher mit großem Engagement von Dr. Hermann Stierle wahrgenommen worden war, übernahm Stadtarchivarin Helga Engster-Möck. Ganz aktuell berichtete Kurt Sartorius über den Fund von Teilen gotischer Töpfe und Ofenkacheln, die er anlässlich der Verlegung eines Erdkabels vor dem Kavalierebau geborgen hatte. Nach Erledigung der Regularien und zahlreichen Ehrungen widmete sich Frau Dr. Larissa Leibrock-Plehn in einem informativen Vortrag am Beispiel des Bönningheimer Apothekers Adam Völter den „Innenansichten einer Landapotheke im Biedermeier“. Durch neu aufgetauchte Dokumente konnte sie fundiert den Lebensweg des 1794 als ältestes von 20 Kindern in Metzingen geborenen Apothekers, Naturwissenschaftlers, Lehrers am Hahn'schen Knabeninstitut und Stadtrates mit Einblicken in das Familienleben und das familiäre Umfeld nachzeichnen. Er war durch Einheirat in den Besitz der Bönningheimer Apotheke im Pantle-Haus gekommen und errichtete 1831 das Laborgebäude, in dem heute das Museum Arznei-Küche untergebracht ist.

Das Festprogramm zum 100-jährigen Jubiläum des am 13.1. 1912 gegründeten Musikvereins ging weiter mit einer detailreichen Ausstellung zur Vereinsgeschichte im Rathausfoyer, die Bürgermeister Kornelius Bamberger am 18.3. eröffnete; im Jubiläumsjahr hatte der Verein rund 450 Mitglieder, davon 200 aktive. Der Festakt am 30.3. stand ganz im Zeichen der Grußworte und eines multimedialen Rückblicks auf die 100 Jahre Vereinsgeschichte. Landrat Dr. Reiner Haas überreichte dem Vorsitzenden Wilfried Ponto die vom Bundespräsidenten verliehene „Pro-Musica-Plakette“. Musikalisch begeistert umrahmt wurde der Festakt vom Schüler- und Jugendorchester, der Stadtkapelle, dem Querflöten-Trio und dem Saxophon-Quartett. Die schön geschmückte und aufwändig mit Bühne, Technik und Licht gestaltete Sporthalle bestand mit guter Akustik ihre Bewährungsprobe als Aufführungsort für kulturelle Veranstaltungen. Krönender Abschluss des Festwochenendes war das anspruchsvolle Festkonzert der Stadtkapelle am 1.4. mit der Pianistin Ana Nanuashvili, die an der Musikschule unterrichtet, und der Concordia Bönningheim. Bewährtes und Neues wurde auf höchstem Niveau präsentiert; Orchester, Solistin und Chor begeisterten die Zuhörer.

50-jähriges Jubiläum konnte die DLRG-Ortsgruppe Bönningheim-Kirchheim am 21.3. feiern; 314 Mitglieder zählte der Verein im Jubiläumsjahr.

Unter dem Motto „Kultur und Grappa“ stand die erlebnisreiche Studienreise der HG vom 22. bis 29.3. nach Sizilien.

27.3. Spatenstich für das 2580 qm große neue Forschungs- und Dienstleistungsgebäude der Hohenstein Institute für rund 160 der derzeit 350 Mitarbeiter.

Hoch- und Tiefbaumaßnahmen für knapp 4,7 Mio. €, Personalausgaben in Höhe von 4,5 Mio. €, Grunderwerbskosten für leerstehende Gebäude in Hofen und für die Erweiterung des Gewerbegebietes im Lauffener Feld für ca. 834.000 € sowie neue Kredite von 1,2 Mio. € waren die Kerndaten des am 27.3. im Gemeinderat eingebrachten Haushalts 2012 mit einem Volumen von 24,4 Mio. €.

Wetter:

Pünktlich zum meteorologischen Frühlingsanfang sonnig bei 14 °, dann aber wieder wechselhaft mit Wolken, Wind und Sonne (6. und 9.3.) bei 8 bis 11 °. Ab 14.3. sonnig und zunehmend wärmer (bis 21 °). Ab 29.3. wieder wechselnd bewölkt, kalter Wind und kühler (17 bis 14 °).

April

Einen gelungenen Beweis ihrer Leistungsfähigkeit erbrachten die Bönningheimer Gewerbebetriebe am Palmsonntag (1.4.) mit der Frühjahrsmesse im Industriegebiet und in der Innen-

stadt. 51 Unternehmen aus Handel, Handwerk und Dienstleistungen beteiligten sich und boten bei wunderschönem Frühlingswetter zahlreichen Besuchern Einblick in ihre Betriebe und gestalteten ein unterhaltsames Rahmenprogramm.

Die 3B-Glanzpunkte - Reihe 2012 „Bürger, Bauer, Bettelmann – arm und reich in der alten Stadt“ startete am 15.4. in Bönningheim; ca. 70 Teilnehmer begaben sich unter Führung von Kurt Sartorius auf Spurensuche zu den Licht- und Schattenseiten der Stadtgeschichte.

19. – 20.4. Die nun schon traditionellen Kulturtage des Kulturfensters im Burgplatzkeller glänzten mit der „Neuen Museumsgesellschaft“ („Semmer so? So semmer!“) und der Vokalgruppe „Pepper und Salt“ (Singreise „Seng shui“).

Auf eine 40-jährige Erfolgsgeschichte konnte die LG Neckar-Enz, der auch der TSV angehört, am 20.4. bei einem Festakt im Kleinkunstkeller in Bietigheim zurückblicken.

In der Gemeinderatssitzung am 26.4. stand die Innenstadt im Fokus: Beraten wurden eine historische Ortsanalyse, ein Handels- und Innenstadtkonzept und das detaillierte städtebauliche Leitkonzept Innenstadt zur Sicherstellung einer geordneten baulichen Entwicklung. Nach kontroverser Diskussion wurde die Innenstadtsperre am Wochenende von Mai bis Oktober um 2 Jahre verlängert. Der Rechenschaftsbericht des 3B-Tourismus-Teams für 2011, der u.a. eine Steigerung der Übernachtungszahlen um 355 auf 12.001 und eine Besucherzahl von 4.615 bei 186 Gruppenführungen in der Regie der HG ausweist, wurde sehr positiv aufgenommen.

Seit 25 Jahren führt Dittmar Zäh den TSV mit seinen derzeit 1.789 Mitgliedern. In der Hauptversammlung am 27.4. wurde er zum Ehrenmitglied ernannt und mit der WLSB-Ehrendnadel in Gold ausgezeichnet.

Nur ein kurzes Gastspiel gaben die neuen Pächter der für ca. 55.000 € sanierten TSV-Vereinsgaststätte „Klosterburgstuben“: zum 30.4. wurde der Pachtvertrag aufgelöst. Ende Oktober zogen die neuen Pächter Stefanie und Wolfgang Lacher auf.

„Wir haben den Wein, Sie das Vergnügen“ war das Motto der zwischenzeitlich zum Kult gewordenen Weinprobe in der Strombergkellerei am Vorabend des 1. Mai, die der Kellerei mit 500 weinselig gestimmten Gästen ein volles Haus bescherte.

Wetter:

Nach 3 sonnigen Tagen mit Temperaturen bis 20 ° Übergang zu typischem wechselhaftem Aprilwetter, dabei kalt und windig (um 10 °) mit örtlichen Nachtfrost (Ostern war kälter als Weihnachten). Erst zum Monatsende sonnig; der 28.4. gehörte zu den heißesten Apriltagen, die je in Deutschland gemessen wurden (30,5 ° in Bönningheim). Das Aprilwetter verabschiedete sich mit einem Gewitter in der Nacht zum 1. Mai, die ansonsten ziemlich ruhig verlief.

Mai

Schönstes Wanderwetter am 1.5. lockte die Menschen ins Grüne und zu den zahlreichen Einkehrmöglichkeiten.

140 Bönningheimer – Gemeinderäte, Mitglieder der Feuerwehr, der Stadtkapelle, der Concordia und der Kleintierzüchter Hohenstein-Kirchheim – reisten am 4.5. unter Leitung von Bürgermeister Kornelius Bamberger und dem Vorsitzenden des Partnerschaftsausschusses Dittmar Zäh zur Feier des 20-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft nach Neukirch.

Die Stadtführung am 1. Kultursonntag (6.5.) widmete sich dem Thema „Maiele, Neidköpfe und Bönningheimer Höll“.

Mit dem Spatenstich am 7.5. begann die Bauphase für die Kindertagesstätte im Schlossfeld, in die im Februar 2013 30 Kinder im Alter zwischen 1 und 3 Jahren einziehen sollen.

Gut angekommen ist der Empfang für die Neubürger, den die Stadt am 12.5. veranstaltete. Jedes Jahr verzeichnet Bönningheim etwa 400 neue Bürger, jedes Jahr verlassen aber auch etwa gleich viele Einwohner die Stadt.

Zweimal volles, begeistertes Haus hatte die „Ganerbenbühne“ der TSV-Fußballer mit einem weiteren Stück aus der „Hubertus-Reihe“ am 11. und 12.5.

Eine Gruppe Jugendlicher der Jugendarbeit der evangelischen Kirchengemeinde organisierte am 12.5. ein begeisterndes Konzert mit dem Sänger und Songschreiber Samuel Harfst in der Cyriakuskirche.

Alles elektrisch – 100 Jahre Strom. 1912 veränderte sich für Bönningheim mit dem elektrischen Strom das Leben. Dieses Jubiläum wurde mit der diesjährigen Sonderausstellung im Schnapsmuseum gewürdigt. Die Ausstellung, aus der umfangreichen Sammlung der HG zusammengestellt, zeigte sehr anschaulich die Geschichte der heimischen Stromversorgung und deren Anwendung in den vergangenen 100 Jahren. Bürgermeister Kornelius Bamberger eröffnete die Ausstellung am 13.5., Kurt Sartorius führte in die Thematik ein. Der Glasbläser Gert Niggemann zeigte die Entstehung einer Glühbirne, im Hof waren Einsatzfahrzeuge der EnBW zu sehen. Schließlich berichtete Kurt Sartorius in einem interessanten Vortrag von der Drehstromübertragung Lauffen – Frankfurt 1891, die Ursprung der weltumspannenden Stromversorgung war.

Höhepunkte am laufenden Band in der Himmelfahrts-Woche: Hunderte von hungrigen Gästen besuchten das 40. „Hofener Gulaschfest an Himmelfahrt“, jetzt veranstaltet vom Bürgerverein Hofen am Rain. Zahlreiche Besucher erfreuten sich an den zum Teil herausragenden sportlichen Leistungen von über 300 Sportlerinnen und Sportlern beim „Sportfest an Himmelfahrt“ des TSV, bei dem es alleine 6 Stadionrekorde zu bejubeln gab. Am Samstag schließlich starteten rund 600 Mountainbiker beim 8. „Strombike-Marathon“, dessen 32 Gruppen (57km, 84km und 110 km) schon 25 Minuten nach der Online-Ausschreibung ausgebucht waren. Der Kindergarten Forststraße konnte sich über eine Spende der Veranstalter von 400 € freuen.

Am 18.5. starb der Ehrenvorstand der Strombergkellerei Karl Bechtel kurz vor Vollendung seines 92. Lebensjahres. Karl Bechtel hatte seit 1945 als Geschäftsführer der Weingärtnergenossenschaft Bönningheim maßgeblichen Anteil an der Entwicklung des Weinbaus in Bönningheim.

Mit einem Aufwand von etwa 17.000 € wurde die stark verwitterte Säule des Sankt-Georgsbrunnens restauriert.

Mit einer Zustimmung von jeweils über 91 % beschlossen die Mitglieder der Strombergkellerei und der Weingärtner Brackenheim am 22./23.5. die Verschmelzung zur Genossenschaft „Weingärtner Stromberg-Zabergäu eG“. In der nun zweitgrößten Genossenschaft in Württemberg bewirtschaften 1165 Mitglieder 754 ha Rebflächen.

Recht positiv fiel der Bericht über die Kriminalstatistik des vergangenen Jahres aus, den der Leiter des Polizeipostens, Joachim Stark, dem Gemeinderat am 25.5. präsentierte. Allerdings ist die Zahl der Diebstähle gestiegen.

Der Haushalt 2012 mit einem Volumen von 24,4 Mio. € und einer Darlehensaufnahme von 1,2 Mio. € (Verschuldung damit 2,7 Mio. €, was 362 €/Einwohner entspricht) wurde einmütig verabschiedet.

50 Reisetilnehmer begaben sich am 29.5. auf die diesjährige Studienreise der ev. Kirchengemeinde nach Armenien.

Wetter:

Sonniger Beginn bei Temperaturen um 21 °, vom 5. bis 11.5. zunächst wechselnd bewölkt, dann zunehmend sommerlich warm (bis 28 °). Mit einem Temperatursturz von 14 ° hielten die Eiseiligen in der Nacht zum 12.5. termingerecht Einzug, die sich am 16.5. mit Regen, Wind und örtlichem Nachtfrost verabschiedeten. Danach meist sonnig mit ansteigenden Temperaturen bis 28 °. Zum Monatsende wechselhaft bei 21 °.

Juni

Hermann Lilienfein, Feuerwehrehrenkommandant und langjähriger verdienter Vorstand in Wein- und Obstbauorganisationen starb am 4.6. im Alter von 86 Jahren.

Am 5.6. verstarb Hermann Bader, der sich unermüdlich für die HG engagiert hat. Seine größte und schönste Arbeit ist das Apothekerschild am Museum Arzney-Küche.

Beim 2. Markungsumgang der HG auf der Hohensteiner Markung am 9.6. gab es wieder viel zu entdecken, sachkundig und mit viel Hintergrundwissen dargeboten von Wilhelm Flaig.

Vom 12. bis 20.6. zeigten Bönningheimer Realschüler im Rathausfoyer eine beachtenswerte Ausstellung zum Thema „Demokratie und Rechtsextremismus“

Erfolgsgeschichte Mineralfreibad: Am 16.6. 1962 wurde das Bad eröffnet, das jährlich über 200.000 Besucher zählt. Gefeierte wurde am 23.6. bei einer „Fun & Action – Poolparty“ mit Hunderten von begeisterten Kindern.

Trotz Regen waren 76 Starter bei der 20. Veteranenausfahrt des MSC am 17.6. am Start, deren Fahrzeuge von zahlreichen Oldtimerfans bewundert wurden.

Unser Vorsitzender Kurt Sartorius wurde mal wieder im Bönningheimer Untergrund fündig: Anlässlich der Bauarbeiten für die neue „Esplanade“ wurde südlich des Kavaliersbaus das Rundbecken eines Springbrunnens freigelegt, das Teil der barocken Gartenanlage des Schlosses war, die nach den von Stadtarchivarin Helga Engster-Möck aufgefundenen Plänen ursprünglich 3 solcher Brunnen aufwies.

Die Ausstellung „Wolf-Rüdiger Hirschbiel – Bilder aus 20 Jahren“ wurde am 28.6. im Rathausfoyer eröffnet. Viele Kunstfreunde besuchten die Vernissage, in deren Verlauf Cynthia Thumm in die Arbeiten des in Auenstein-Ilsfeld lebenden Künstlers einführte.

Wetter:

Der Juni begann kühl (um 18 °) und regnerisch. Das wechselhafte Wetter setzte sich fort bis 13.6., danach bis 19.6. heiter und zunehmend warm und schwül (20 bis 27 °). Dann wolkgig mit einzelnen Schauern bei 20 bis 25 ° und weiter ansteigenden Temperaturen (31 °), zunehmend schwül (heftige Gewitter 28./29.6. und am 30.6.).

Juli

Anlässlich seines 100. Jubiläums richtete der TuG Hofen am 1.7. ein großes Sport- und Spielfest für Kinder aus, das trotz des regnerischen Wetters begeistert angenommen wurde.

Insgesamt 139 Abiturientinnen und Abiturienten aus 2 Jahrgängen (G8 und G9) wurden im Rahmen einer Feierstunde in der Sporthalle verabschiedet. 23 Schülerinnen und Schüler erreichten einen Notendurchschnitt mit einer 1 vor dem Komma, davon Julia Hübner mit 1,0; 22 Abiturienten erhielten einen schulischen Preis, weitere 24 eine Belobigung.

Die Sophie-la-Roche-Realschule konnte in einer Feierstunde in der Festhalle 86 Schulabgänger verabschieden, von denen 11 einen Preis und 22 eine Belobigung erhielten; 51 Schüler erreichten einen Notendurchschnitt mit einer 2 vor dem Komma.

5. bis 8.7. Kulturwochenende der Musikschule und der Stadtkapelle. Höhepunkte waren das Abschlusskonzert der 12. Bläserklasse am Donnerstag, die anspruchsvolle Kammermusik im Schloss am Freitag („Das Rätsel von Sanssouci“ – Bachs Begegnung mit dem „alten Fritz“) und die Bönningheimer Nachtmusik am Samstag. Auf 6 Podien in der historischen Innenstadt und der Cyriakuskirche verwandelten die rund 250 Mitwirkenden die Innenstadt in ein klingendes Gesamtkunstwerk, das von unzähligen Zuhörern gefeiert wurde.

470 Pferde waren für 730 Starts beim Turnier des Reit- und Fahrvereins am 7./8.7. gemeldet. Wegen anhaltend schlechten Wetters mussten die Springprüfungen am Sonntag abgesagt werden.

Nach über 2 Jahrzehnten als Schulleiter der Grund- und Werkrealschule wurde Werner Bitzenberger am 18.7. in festlichem Rahmen mit allseitigem Lob in den Ruhestand verabschiedet. Als Nachfolger wurde Uwe Schäfer eingesetzt.

Ebenfalls in den Ruhestand zum Schuljahresende versetzt wurden 2 verdiente Lehrkräfte, die viele Jahre an der Ganerbenschule unterrichteten: Grundschullehrerin Margreth Dreißigacker und Werkrealschullehrer Herbert Pschierer.

Weitreichende Beschlüsse über die Gestaltung des Schlossumfeldes fasste der Gemeinderat am 19.7. Die Ausführungsplanung für den Schlossplatz und die Entwurfsplanung für den Schlossgarten wurden beschlossen; einen Barockgarten mit Pflanzbeeten um die jüngst aufgedeckten Brunnenfragmente im früheren Schlossgarten wird es aber nicht geben.

„Spielend die Stadt entdecken“ ist der Slogan für das „Bönningheimer Skatett“, das als neues Werbemittel in der Gemeinderatssitzung vorgestellt wurde. Das Kartenspiel vereint Wissenswertes über die Stadt und ihre Sehenswürdigkeiten und wurde aus dem Projekt „Spielerische Mathematik“ der Sophie-La-Roche-Realschule des Jahres 2009 entwickelt. Dieser „mathematische Stadtrundgang“ wurde in diesem Zusammenhang neu aufgelegt und soll unter dem Motto „Rätselhaftes Bönningheim“ zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt führen.

21./22.7. Auch im Zentrum des 18. Ganerbenfestes stand wieder das Historische Schauspiel der HG. Herbert Pschierer stellte mit den fast 40 Mitwirkenden die Bildung einer italienischen Kaufmannskolonie Mitte des 18. Jh. in den Mittelpunkt seines humorvollen Spektakels „Spätzle und Spaghetti“, das viel Beifall fand. Um das leibliche Wohl der vielen Festbesucher sorgten sich die 19 teilnehmenden Vereine, die zusammen mit der Stadt auch ein tolles Rahmenprogramm auf die Beine stellten. Mit Ausnahme eines kräftigen Schauers nach der Eröffnung am Samstagabend herrschte schönstes Festwetter.

4.260 € spendeten Schüler des Alfred-Amann-Gymnasiums am 23.7. für ein Babyhospital in Bethlehem aus dem Erlös von 8.500 des „Spendenlaufes“ im Mai.

Wetter:

Regen, Sonnenschein, kräftiger Wind und Gewitter in dauerndem Wechsel bestimmten das Wetter in der ersten Monatshälfte bei Temperaturen zwischen 16 und 25 ° (am 18.7.). Ab 21.7. zunehmend hochsommerlich mit Temperaturen von 26 ° bis 33 ° (am 27.7.). Mit Gewittern und einem Temperaturrückgang auf schwüle 23 ° am 28.7. gingen die hochsommerlichen Tage zu Ende; bis zum Monatsende wechselnd bewölkt mit einzelnen Gewittern bei 20 bis 23 °.

August

Sein 110-jähriges Vereinsjubiläum feierte der zur Zeit 126 Mitglieder zählende Schwäbische Albverein am 4.8. in familiärem und gemütlichem Rahmen. Die Vertrauensfrau Edith Kugele erhielt dabei für Ihre Verdienste aus den Händen des Gauvorsitzenden Dieter Auracher die Silberne Ehrennadel.

Nach rund 8-monatiger Bauzeit wurde die rund 1,5 Mio. € teure Sanierung (Sanierungszuschuss 315.000 €) der Mitte des 19. Jh. entstandenen Böhringer-Villa auf dem Amann-Gelände abgeschlossen. Entstanden sind 6 Wohnungen mit Größen zwischen 90 und 150 qm.

Viel los war wieder im Hohensteiner Wiesental bei der 2-wöchigen Stadtranderholung für rund 90 Sechs- bis Zwölfjährige aus Bönningheim, Kirchheim und Erligheim. Auch das Ferienangebot der Vereine war ein voller Erfolg.

Das Schwäbische Schnapsmuseum wurde als eines der ersten Museen Baden-Württembergs in die Datenbank der wichtigsten Sammlungsbestände aus großen und kleinen Museen des Landes aufgenommen (www.museum-digital.de/bawue).

Wetter:

Hochsommerlicher Start mit strahlendem Sonnenschein (29 °), danach sommerlich mit leichter Bewölkung bei 25 °. Vom 5.8. bis 9.8. wechselnd bewölkt und etwas Regen bei 19 bis 24 °, danach schönes Sommerwetter. Zunehmend heiß ab 13.8. (26 bis 35,1 ° am 19.8.), 35,7 ° am 20.8. und 34,8 ° am 21.8., den heißesten Tagen des Jahres mit einer regnerischen Unterbrechung am 16.8. (19 °). Mit dem Durchzug einer Kaltfront in der Nacht zum 22.8. und Gewittern wurde die Hitzeperiode gebrochen. Danach weiter sommerlich mit Temperaturen um 27 °, ab 24.8. meist wechselhaft mit Wolken, Regen und Sonne, um 25 °; am 30. und 31.8. bedeckt und etwas Regen (20 °).

September

Der 1. Bauabschnitt zur Erweiterung des Kulturkellers am Burgplatz wurde begonnen und im Steinhaus gingen die Ausbauarbeiten im Dachgeschoss für den neuen Ausstellungsbereich zügig weiter.

Das Weinfestival vom 8. bis 10. 9. mit langer Einkaufsnacht am Samstag und verkaufsoffenem Sonntag wurde bei schönstem Wetter Treffpunkt der Weinfreunde aus Nah und Fern.

Zum „Tag des offenen Denkmals“ am 9.9. unter dem Motto Naturstoff Holz führte Kurt Sartorius ca. 40 Teilnehmer in einer thematisch abgestimmten Führung durch die Stadt.

54 Familien haben in Bönningheim seit Juli 2011 ein Kind bekommen. Für 35 Kinder wurden am 10.9. „Kinderreben“ gepflanzt.

88.888 Besucher im Schnapsmuseum: Helga Klauß, die am 15.9. mit einer Besuchergruppe aus Leingarten gekommen war, wurde von Bürgermeister Kornelius Bamberger und Kurt Sartorius mit Blumen und Williams Christ begrüßt.

Mit einer fröhlichen Familienfeier, an der sich alle Vereinsgruppen beteiligten (die „Freizeitsportler“ ließen das längst eingestellte Chorsingen wieder aufleben), beendete der TuG Hofen am 22.9. den Veranstaltungsreigen zum 100-jährigen Bestehen.

Am 23.9. wurde die Ausstellung „Tragische Erinnerungsorte“ aus Anlass des 30-jährigen Bestehens der Ortsgruppe der sudetendeutschen Landsmannschaft im Rathaus eröffnet, mit der an die Vertreibung der Sudetendeutschen erinnert wird.

Wetter:

Nach wechselhaftem Beginn ab 3.9. schönes spätsommerliches Wetter bei Temperaturen zwischen 24 und 30 °. Nach Gewitter am 11.9. Temperatursturz auf 16 °, dann wieder zunehmend spätsommerlich, bei Temperaturen zwischen 20 und 25 °. Ab 19.9. bis zum Monatsende wechselhaft mit Sonne, Wolken und vereinzelt Schauern, kühler (um 18 °).

Oktober

Mit einer Stadtführung von Kurt Sartorius zum Thema Lebendige Archäologie endeten die Bönningheimer Kultursonntage 2012 am 7.10.

Scheckübergabe an Pfarrer Eyub Aksoy: Gisela Lasartzky, die Ortskuratorin der Deutschen Stiftung Denkmalschutz in Stuttgart überreichte am 8.10. einen Scheck über 70.000 € für die Dachsanierung der Cyriakuskirche; aus dem Denkmalförderungsprogramm des Landes wurden rund 49.000 € gewährt.

Seit 2009 baute der MSC Bönningheim vorwiegend mit ehrenamtlichen Helfern für etwa 70.000 € eine neue BMX-Strecke an der Meimsheimer Straße, die am 13.10. von Bürgermeister Kornelius Bamberger und MSC-Vorsitzendem Armin Schwegler in Betrieb genommen wurde. Am 14. 10. wurde die fast 400m lange Wettkampfstrecke bei den Endläufen des Baden-Württemberg-Cups von den 175 Startern erfolgreich getestet; mit dabei Olympia-Teilnehmer Maik Baier.

Einen erfreulichen Zwischenbericht zu den städtischen Finanzen gab die stellvertretende Kämmerin Carolin Hemminger bei der Kirbesitzung in Hofen am 19.10.

24.10. Mit der Sorte Lemberger ging die vom goldenen Oktoberwetter begünstigte Weinlese zu Ende. Sowohl Menge als auch Qualität waren überdurchschnittlich gut.

Eine Gesprächsrunde mit Zeitzeugen am 26.10. beendete die Ausstellung „Alles elektrisch – 100 Jahre Strom“ im Schnapsmuseum.

Wetter:

Sehr abwechslungsreich mit ständigem Wechsel von Wolken und Sonne und etwas Regen mit einem Auf und Ab der Temperaturen zwischen 22 und 13 °. Vom 17. - 22.10. goldener Oktober mit Temperaturen bis 22 °, dann zunehmende Abkühlung bei Nebel und Wolken mit Sonne am Nachmittag. Mit polarer Kaltluft (-2 bis +3 °), Schnee und Schneeregen am 27.10. (der im Bönningheimer Wald zu massiven Schäden am Jungbaumbestand führte) hielt der Winter Einzug, wie es im Oktober nur alle 30 bis 40 Jahre vorkommt. Mit einem strahlend sonnigen Reformationstag bei 12 ° verabschiedete sich der an Gegensätzen reiche Wettermonat.

November

Die Einweihung der außen-sanierten Cyriakuskirche am 10./11.11. wurde in festlichem Rahmen gefeiert. Den Auftakt machte am Samstag ein niveauvolles Serenadenkonzert von Kirchenchor und Posaunenchor. Der Festgottesdienst am Sonntag wurde von Dekan Martin Lüscher und den beiden Bönningheimer Pfarrern unter Mitwirkung der Concordia und des Posaunenchores gestaltet. In einem anschließenden kleinen Festakt gab Architektin Ursula Herrmann einen Überblick über die ca. 400.000 € teuren Sanierungsmaßnahmen, die im Januar begonnen wurden; Bürgermeister Kornelius Bamberger überbrachte eine Finanzierungszusage der Stadt von 25.000 €.

In der katholischen Kirche gab Da Capo am 10.11. sein mitreißendes Jahreskonzert mit einer Gospelnacht.

Die Herbstreihe des Kulturfensters endete am 10.11. mit den beiden „bissigen Weibern Dui do on de Sell“; sie hatte - ebenfalls humorvoll - am 15.9. mit dem neuen Solo-Programm der Kabarettistin Sabine Essinger begonnen. Dazwischen lagen Musikprogramme von Beppe Gambetta, einem sein Publikum begeisternden Gitarrenvirtuosen (27.10.) und der Gruppe „Mallet“ mit Rockklassikern (9.11.). Am 8.11. ließ auch der „Bönningheimer Tarzan Wolfgang Pfeleiderer“ bei einer Aufführung seines Super 8 – Filmes „Tarzan und das Gold der Amazonen“ aus den 80er Jahren nochmals seinen Urschrei durch den Burgplatzkeller schallen.

50 Jahre Chorleiter Gotthilf Fischer feierte die Concordia, die 1964 auch in die Fischer-Chöre eingebunden wurde, mit der Ernennung zum Ehrendirigenten und einer Jubiläumsausstellung, die am 11.11. im viel zu engen Rathaus mit viel Gesang festlich eröffnet wurde.

16. – 18. und 24. - 25.11. Ein ganz außergewöhnliches Musikerlebnis bereiteten der Musikverein, der Erligheimer Chor Del Cor und knapp 20 Solisten unter der Gesamtleitung von

Stadtmusikdirektor Rainer Falk den begeisterten Zuschauern in der Erligheimer August-Holder-Halle mit der Aufführung des Musicals Franziskus.

Zum 14. Bönningheimer Stromberglauf am 17.11. waren bei sonnigem Herbstwetter 1176 Läuferinnen und Läufer angetreten, (2011 lag die Zahl bei fast 1600).

Rund 250 Zuhörer waren am 29.11. zum Informationsabend der Initiative „Bürgerwindrad Bönningheim“ gekommen, bei dem über das angestrebte Windrad auf dem Rotenberg und über Beteiligungsmöglichkeiten an der geplanten Genossenschaft informiert wurde.

Fast ganz Hofen war auf den Beinen, als der Bürgerverein am Abend des 30.11. zum Christbaum-Stellen eingeladen hatte.

Geringes Interesse bei der Bürgerbefragung zum „Grünkonzept Altstadt“. Nur 170 Antworten waren seit Sommer im Rathaus eingegangen, davon etwa je zur Hälfte Befürworter und Gegner für die Beibehaltung des bisherigen Baumbestandes. Der Gemeinderat fasste deshalb am 30.11. einen Kompromissbeschluss: Generelle Reduzierung des Baumbestandes unter Beibehaltung des Grundkonzepts.

Wetter:

Einem recht freundlichen Start in den Monat (bis 16 °) folgte vom 3. bis 13.11. sehr wechselhaftes Wetter mit etwas Sonne, viel Wolken und gelegentlichem Regen bei Temperaturen um 10 °, das sich mit fallenden und wieder steigenden Temperaturen (zwischen 4 und 12 °) und zunehmend regnerischen Tagen bis zum Monatsende fortsetzte (am 21., 22. und 30.11. ziemlich sonnig).

Dezember

Am 1.12. startete das Adventsrästel „Weihnachten in Bönningheim“ der Bönningheimer Zeitung, unterstützt von 19 Bönningheimer Fachgeschäften, für das Kurt Sartorius wieder knifflige Fragen für die Zeitungsleser ausgeknobelt hatte.

1./2.12. Fast ein Weihnachtsmarkt-Wintermärchen am 1. Advent: es hatte geschneit. Leider gestaltete sich das Wetter dann aber zunehmend nasskalt, was dem Besucherandrang etwas abträglich war. Dennoch war die 32. Auflage der Veranstaltung mit über 40 Ausstellern und rund 20 Kunsthandwerkern, die vorweihnachtliche Atmosphäre in die Innenstadt brachten, wieder ein voller Erfolg und bereitete den Besuchern, auch mit einem attraktiven Rahmenprogramm, viel Freude.

Traditionell auch das festliche Adventskonzert in der von Kerzen erleuchteten Cyriakuskirche. Das Stuttgart Brass Quartett und Joachim Schäfer an der Orgel boten den Zuhörern in der vollbesetzten Kirche stimmungsvolle Musik auf höchstem Niveau.

Lange erwartet: Am 4.12. fasste der evangelische Kirchengemeinderat den Grundsatzbeschluss, die 1961 entfernte neugotische Kanzel, 1864 von Fabrikant Immanuel Böhringer gestiftet, wieder in der Cyriakuskirche aufzustellen. Mit der Umsetzung des Projekts wurde Kurt Sartorius beauftragt.

Freudige Überraschung am 5.12. in den 3 kirchlichen Kindergärten: Das Team des Bönningheimer Kinderkleidermarkt überbrachte aus der Herbstaktion eine Spende von jeweils 300 €.

9.12. Bei -9,5 ° konnten die Weingärtner Stromberg-Zabergäu am frühen Sonntagmorgen in einem Wengert auf dem Frauenberg 5500 kg Rieslingtrauben mit 188 ° Oechsle für einen Eiswein ernten.

Else Wilhelm feierte am 11.12. ihren 100. Geburtstag im Kleeblattheim.

Mit der Inbetriebnahme der Übergabestation am 20.12. wurde Hohenstein an die städtische Erdgasversorgung angeschlossen.

Der Gesangsverein Frohsinn Hohenstein veranstaltete am 3. Advent (16.12.) in der Wiesentalhalle ein Advents- und Weihnachtliedersingen.

Die Fachschaft Musik des Alfred-Amann-Gymnasiums bereitete den zahlreichen Zuhörern am 18.12. einen stimmungsvollen Abend beim Weihnachtskonzert in der Cyriakuskirche.

Zum traditionellen Adventsspiel hatte der Musikverein am 4. Advent in den Schlosshof eingeladen und zahlreiche Besucher ließen sich auf die Feiertage einstimmen.

Mit festlichen, gut besuchten Gottesdiensten, feierten die Kirchengemeinden das Weihnachtsfest.

Am 2. Weihnachtsfeiertag führten Kammer-Ensemble und Kantatene-Chor Fred Schuster in der Cyriakuskirche in einer begeisternden Aufführung die Kantaten 1 und 4 bis 6 des Weihnachtsoratoriums von J.S.Bach auf.

Das Silvesterfeuerwerk in der mond hellen Neujahrsnacht über Bönningheim war so farbenfroh, laut und üppig wie in den vergangenen Jahren.

Wetter:

Der meteorologische Winter begann mit einer Frostnacht (-3,5 °) und Dauerfrost sowie Schneefall am 2.12. Danach nasskalt (um 1 bis 3 °) mit leichtem Schneefall, der am 7.12. stark zunahm (-0,5 °). Am 8.12. sonnig bei Dauerfrost (-1,5 °) und starkem Nachtfrost (-8 °). Danach bedeckt mit weiterem Schneefall, der in der Nacht zum 10.12. in Regen und nasskaltes (um 2 °), windiges Wetter überging. Ab 14.12. bei ansteigenden Temperaturen (4 bis 8 °) weiterhin wechselhaft und ab 23.12. kräftiger Temperaturanstieg bei teilweise sonnigem Wetter auf fast 14 °. Über die Weihnachtsfeiertage und auch danach war es regnerisch mit Aufhellungen bei 10 bis 8 °, an Silvester bewölkt, aber trocken.

Und das Jahreswetter? Es war wieder einmal zu warm (die Jahresdurchschnittstemperatur lag mit 9,1 ° um 0,9 ° über dem Durchschnitt der Jahre 1961 bis 1990). und es war gekennzeichnet von Extremen: Einem zum Teil eisigen Winter folgte ein ungewöhnlich warmer und außergewöhnlich trockener März. Dafür brachte der April sein typisches Wetter mit einem Mix aus Sonne, Wolken, Regen, Wind und Kälte. Der Frühling war überdurchschnittlich warm, sonnig und trocken, dann der Juli eher nass und der Sommer wieder recht durchwachsen. Einem schönen Herbst folgte dann ein sehr wechselhafter November und ein überaus nasser Dezember mit Rekordtemperaturen zu Weihnachten: noch nie war es in Deutschland an Weihnachten so warm wie in diesem Jahr: am Heiligen Abend 20,7 ° in München, 19,3 ° in Freiburg (in Bönningheim immerhin fast 14 °).

| <u>Institution</u> | <u>Name</u> | <u>Ehrung</u> |
|--|--|---------------------------------------|
| Blumenschmuckwettbewerb 14.1. | Walter Alt, Elsbeth Bramm, Inge Burk, Helga Häußler, Günther Kleinheins, Hans-Dieter Klooz, Johann Krabatsch, Christine Martin, Elfriede Martin, Johanna Morlock, Dorothea und Ludwig Sartorius sowie Silvia und Ernst Seifert | Ehrenpreis |
| b.-w. Hallenmeisterschaften, 14.1. | Daniela Ferenz 400- und 800 m- Lauf | Gold |
| Freiw. Feuerwehr 28.1. | Felix Hepperle Stabhochsprung | Bronze |
| Südd. Leichtathletik-Meisterschaft 28.1. | Thomas Hilligardt | Ehrenmitglied |
| Ehrung Sport- und Kulturträger 3.2. | Daniela, Nicole und Katrin Ferenz 4 x 400-Meter-Frauenstaffel | Gold |
| | Ivan Jurcevic, Weltmeister Kickboxing Superschwergewicht | Gold |
| Concordia 10.2. | Manfred Schmäzle, Abteilungsleiter Handball im TSV | Gold |
| | Karl Riexinger, Manfred Schmidt, 50 Jahre aktiv | Ehrenurkunden |
| | Paul Wentz, 50 Jahre passiv | |
| | Barbara Reindl, 40 Jahre aktiv/passiv | |
| Württ. Hallen-Mehrkampfmeisterschaften 11./12.2. | Harry Maier, Gerhard Doleschel, 40 Jahre passiv | Gold |
| TSV – Fußballabteilung, 11.2. | Felix Hepperle, Siebenkampf | Gold |
| | Rolf Scherrmann, 30 Jahre Vereinsarbeit, Ehrennadel | Gold |
| Schwäbischer Albverein 17.2. | Ralf Ballerstedt, Jugendleiter Ehrennadel WFV | Bronze |
| | Christa Gress | Ehrennadel 50, |
| | Wolfgang Schneider | 40 Jahre |
| Gesangverein Frohsinn Hohenstein 5.3. | Helgard Hilligardt 40 Jahre passiv | Ehrenurkunde |
| Historische Gesellschaft 16.3. | Erne Häußler | Ehrenmitglied |
| | Reiner Altmann, Ernst Altmann, Reinhold Grünenwald, Hartmut Heilmann, Adolf Hanickel, Dr. Martin Karzel, Wilhelm Kölle, Walter Moeck, Lieselotte Sartorius, Hermann Stahl, Eberhard Tabler, Paul Wentz | 30 Jahre Mitgliedschaft |
| Land B.-W. Sophie La Roche-Realschule, 21.3. | Martin Burrer | 40-jähriges Dienstjubiläum |
| Musikverein 30.3. | Ehrenmitglied Fritz Weipprecht | 80 Jahre Mitglied |
| 40 Jahre LG Neckar-Enz 20.4. | Renate Zeller, Peter Barth 40 Jahre aktiv | Ehrenmitglied |
| | Rolf Schube | DLV-Nadel Gold |
| | Roland Hepperle | WLV-Nadel Gold |
| | Martina Kreß, Markus Stahl | DLV-Nadel Silber |
| Chorverband Friedrich Schiller 22.4. | Erne Häusser, Ernst Müller 65 Jahre aktiv | Dankesbrief Dt. Chorverband |
| TSV 27.4. | Dieter Buyer, Hans Erk, Roland Hepperle, Konrad Krabatsch, Ursula Stengel, Otto Storz | 50 Jahre, Ehrennadel Gold mit Kranz; |
| | Martin Haug, Thomas Polziehn, Christof Rall, | 40 Jahre Mitgliedschaft Ehrennadel in |
| | Frank Schweyher, Jürgen Wolber, Bernhard Fink, Rainer Günther | Gold |
| | Nadine Rosen, Marius Demele, Tobias Seel | Nachwuchssportler 2011 |
| Schützengilde 27.4. | Karl Bechtel | 50 Jahre Mitglied |
| | Walter Bernkopf, Dr. Claus Ihlefeld, Dieter Lenuweit | 40 Jahre Mitglied |
| b.-w. Meisterschaften 10.6. | Daniela Ferenz 400 m - Lauf | Gold |
| Land B.-W. 12.6. | Paul Händel, TSV Hohenstein | Landesehrennadel |
| DLRG 17.6. | Karl Schmid, Karl-Heinz Wolf, Walter Wawra | 50 Jahre Mitglied |
| Land B.-W. Sophie La Roche-Realschule, 21.6. | Brigitte Angstmann | 40-jähriges Dienstjubiläum |
| b.-w. BMX-Meisterschaften 8.7. | Fritz Diether | Gold |
| b.-w. Leichtathletik Mehrkampf- | Tom Wucherer (U13), Walter Winter (Cr.Sen.IV) | Gold |
| | Felix Hepperle | Gold |

| | | |
|---|--|--|
| meisterschaften in Bönningheim am 7.und 8.7. | Thorsten Seyb Felix Hepperle, Lukas Hepperle, Thorsten Seyb Nicole Ferez, Lisa Hepperle, Anna Brodbeck Roland Hepperle 110 m Hürden, Weitsprung Diskus | Silber Mannschaft Gold Mannschaft Gold Gold Bronze |
| Dt. Senioren-Meisterschaften Leichtathletik 15.7. D M Leichtathletik U23 29.7. Schwäbischer Albverein 4.8. | Daniela Ferez 400 m - Lauf Hildegard Gerlinger Doris Frenzel Gabriele Schuberth, Ulrike Frenzel-Hamm Felix Hepperle, Thorsten Seyb, Mathias Laube; Lukas Hepperle, Felix Fröhlich Erika Kausch | Gold Ehrennadel 60 Jahre Ehrennadel 50 Jahre Ehrennadel 40 Jahre Mannschaft Gold |
| Deutsche Mehrkampfmeister- schaften Leichtathletik 26.8. Land B.-W. Sophie La Ro- che-Realschule, 18.10. DRK Blutspenderehrung 14.12. | Herbert Hafendörfer Martin Sartorius, Dorothee und Karl Schmid Jürgen Lang Ilse und Siegfried Knoll | 40-jähriges Dienstju- biläum Ehrennadel 75, 50 Spenden 50 Jahre Mitglied 40 Jahre |
| TuG Hofen 15.12. | Rainer Altmann, Armin Hild (aktiv), Manfred Hild, Rolf Lieberherr, Harry Maier, Elke Öhler, Her- mann Stahl, Heiner Ziegler, Walter Weipprecht | 40 Jahre Mitglied |
| Akkordeonverein 16.12. | | |